

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 31 (1971-1972)
Heft: 6

Rubrik: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

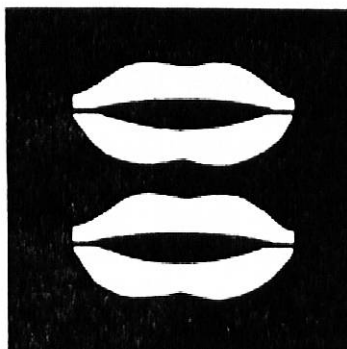
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Buchbesprechungen

Erziehung

Verstehen und Erziehen im Schulkindalter

von Konrad Widmer, Böhler-Verlag 1969, 1045, Wabern.

Die sehr ansprechende Schrift fasst eine Reihe von Radiovorträgen des bekannten Pädagogen zusammen. Der Verfasser versteht es auch hier, wie gewohnt, in gut verständlicher, anschaulicher Weise Grundfragen der Erziehung zu erläutern.

Im Zusammenhang mit der Darstellung der kindlichen Entwicklung gibt er jeweils erzieherische Hinweise, die für Eltern und Lehrer wertvolle Möglichkeiten der helfenden Einwirkung aufzeigen. Es geht Widmer vor allem um das Verstehen des kindlichen Denkens, Fühlens und Strebens und um das entsprechende erzieherische Handeln. Er äussert sich sodann zu den Problemkreisen Schule und Elternhaus, geschlechtliche Erziehung und sexuelle Aufklärung, Kind und Massenmedia.

C. B.

Biblische Geschichte

Schweizer Schulbibel

für das 4. bis 6. Schuljahr, in evangelischer und katholischer Zusammenarbeit, herausgegeben von Willy Brüs-

weiler, Hans Eggenberger und Walter Spahn, unter Mitberatung von Werner Baier, Walter Neidhart, Josef Pfammatter, Hans Heinrich Schmid, Rudolf Schmid und des Arbeitsausschusses 2 der Arbeitsgruppe für Unterrichtsfragen der deutschschweizerischen Kirchenkonferenz.

303 Seiten, 32 ganzseitige Farbfotos und über 40 Zeichnungen. Gebunden Einzelpreis Fr. 10.80, ab 25 Ex. Schulpreis Fr. 9.60. Benziger Verlag ISBN 3 545 43031 6. Theologischer Verlag ISBN 3 290 11283 7.

Diese neue Schulbibel entsprang dem Anliegen, die katholische Jugendbibel «Die Geschichte unseres Heils» so zu bearbeiten, dass sie auch auf evangelischer Seite verwendet werden könnte. Bei näherem Zusehen zeigte sich, dass aus theologischen, stufenpsychologischen und religionspädagogischen Gründen eine blossige Bearbeitung der bestehenden Jugendbibel nicht in Frage kam. So wurde beschlossen, eine neue Disposition für eine interkonfessionelle Schulbibel für die Mittelstufe ausarbeiten zu lassen. Dabei sollte der Stufengemässheit, den neueren Bestrebungen auf dem Gebiet der Religionspädagogik und den allgemein anerkannten Ergebnissen der Bibelwissenschaft besondere Beachtung geschenkt werden.

Bei der Textauswahl wurde ein besonderes Gewicht auf die realitätsnahen und spannenden Geschichten der Bibel gelegt. In diese Stufe gehört auch eine Einführung in die biblischen Realien;

daher wurden neben den Texten auch ergänzende Lesestücke, Farbfotos, Karten und Sachzeichnungen aufgenommen.

Geschichte

Arbeitsblätter zur Staatskunde

von Josef Weiss. Zur guteingeführten Staatskunde «Wir begegnen dem Staat» sind auf Wunsch der Lehrerschaft stufengerechte Arbeitsblätter im Format A4 (vierfach gelocht) erschienen. Auf 64 Seiten (32 Blättern) wird das staatsbürgerliche Wissen durch verschiedene Arbeits- und Lernformen vertieft. Der Preis von nur Fr. 3.20 ist ausserordentlich günstig. Alleinauslieferung Artel Verlag, 9630 Wattwil.

Lehrerheft zu «Wir begegnen dem Staat»

von Josef Weiss. Der bekannte Übungslehrer am Seminar Rorschach hat zur Staatskunde eine methodische Wegleitung verfasst, die grundlegende Hinweise, Stoffaufbau für 7. bis 9. Schuljahr, Lektionsbeispiele usw. sowie die Lösung aller Aufgaben der Arbeitsblätter enthält. Ein nützlicher Helfer im Unterricht! 80 Seiten broschiert Fr. 6.—. Alleinauslieferung Artel Verlag, 9630 Wattwil.

Raumfahrt

von Bernhard Bächinger. Die Geschichte der Raumfahrt hat das 20. Jahrhundert geprägt, sie ist darum «Geschichte unserer Zeit». Die Raumfahrt wird aus den Anfängen heraus bis zum Jahre 1972 exemplarisch und überaus instruktiv illustriert dargestellt. Dieses Heft wird den Schüler begeistern. Es ist bereits das sechste Heft der überaus preisgünstigen Serie, die beweist, dass wir auch auf schweizerischer Basis moderne Lehrmittel zu schaffen imstande sind. 64 Seiten in laminiertem Umschlag A5, direkt ab Verlag Fr. 1.90. Alleinauslieferung Artel Verlag, 9630 Wattwil.

Geographie

Geographie der Schweiz Band II: Die Alpen

1. Teil: Wallis, Tessin, Graubünden. Verfasser: Heinrich Gutersohn. Verlag: Kümmerly & Frey, Bern.

Das Buch ist ein Teilband der fünfbändigen «Geographie der Schweiz» von Prof. Dr. Heinrich Gutersohn, ETH Zürich. In erster Auflage erschien dieser Teil im Jahre 1961, nun liegt hier die nötig gewordene und in vielen Einzelheiten auf den gegenwärtigen Stand gebrachte zweite Auflage vor. Sie umfasst die Alpenkantone Wallis, Tessin und Graubünden; das restliche Alpengebiet folgt im zweiten Teil (1. Auflage 1964, 2. Auflage voraussichtlich 1972).

Wie in den andern Bänden werden die Kantone auch hier in relativ geschlossene, einzelne Landschaften gegliedert. Für jede Einzellandschaft sind zunächst die Naturgrundlagen knapp erörtert, hierauf einzelne Elemente der Kulturlandschaft eingehender geschildert und erklärt. Um jeglichen Schematismus zu vermeiden, wurden Akzente auf Besonderheiten und Entwicklungen gelegt, welche das Aussehen und die Struktur der heutigen Landschaft besonders nachdrücklich bestimmen.

Das Buch ist jedem aufmerksamen Wanderer bestens zu empfehlen. Für Lehrer, die Schweizergeographie erteilen, wird das Werk zu einer wahren Fundgrube.

Neue Kartenwerke aus dem gleichen Verlag:

Norditalien 1 : 500 000 Fr. 5.80; Kanton Bern 1 : 250 000 (Schüler- und Heimatkarte); Norddeutschland 1 : 500 000 (Autokarte) Fr. 5.80; Israel und angrenzende Länder 1 : 750 000 Fr. 6.80; Schweiz, Strassenkarte des ACS Fr. 6.80; Schweiz, Reisekarte mit Ortsregister und Postleitzahlen Fr. 6.80; Europa, Grosser Strassen- und Reiseatlas Fr. 19.80.

Neue Karte der Schweiz 1 : 500 000

Das Art. Institut Orell Füssli AG, Zürich, bringt eine neue Schulkarte der

Schweiz im Massstab 1:500 000 heraus. Diese vermittelt dem modernen Schulunterricht sowie jedem privaten Kartenbenützer eine Vielzahl von Informationen. Es lohnt sich, das neue Werk einmal zu prüfen.

Surselva, Bündner Oberland

von Paul Tomaschett. Mitarbeiter: Beneditg Camenisch und Alexi Decurtins. Desertina-Verlag Disentis.

Wir verweisen mit Vergnügen auf dieses schmucke, sehr reich illustrierte Bändchen des Disentiser Verlages. Es ist die zweite Publikation der Reihe «Nossa Patria», die sich zum Ziel setzt, mit Darstellungen der einzelnen Talkammern und Seitentäler sowie der wichtigsten Gemeinden bei Einheimischen und Freunden der Surselva «Interesse für die Vergangenheit und Verständnis für die Gegenwartsprobleme unserer Heimat zu wecken». Ein Hauptzweck der Publikation ist gewiss die Werbung für die schöne und interessante Landschaft. Bildwahl und Textgestaltung machen das deutlich. Im Bündner Schulblatt verdient eine Besprechung aber vor allem Berücksichtigung, weil das Buch als Grundlage für Heimatkunde und Geographieunterricht viel Stoff und wertvolle Anregung bietet.

Br.

Wandern in Graubünden

bearbeitet von Hans Peter Gansner. Herausgegeben vom Verkehrsverein Graubünden. Das Wanderbuch ist beim Verkehrsverein Graubünden in Chur und in allen Buchhandlungen erhältlich. Preis Fr. 9.60.

In Ergänzung zum Wanderbuch für Automobilisten erschien letzthin, bearbeitet von Hans Peter Gansner, ein neuer Band mit dem Titel: Wandern in Graubünden. Auch wenn man glaubt, den Kanton Graubünden gut zu kennen, so ist man überrascht über die grosse Zahl von Wandervorschlägen, sind es doch deren um die 500. Die meisten führen in Gegenden abseits des Verkehrs, durch romantische Täler, über blumenbesäte, duftende Bergwiesen, hinauf auf luftige Höhen, an stille, noch saubere Bergseen und hinüber über

rauhe Bergpässe. Bereichert wird das Ganze durch zahlreiche, äusserst eindrückliche Aufnahmen, grösstenteils vom Verfasser selber aufgenommen. Wen würde bei dieser Lektüre nicht die Lust ankommen, den Rucksack zu packen, den Stock zur Hand zu nehmen und hinauszuwandern in unsere herrliche Bergwelt.

Die Wandervorschläge sind übersichtlich nach Regionen, Talschaften und Ortschaften angeführt. Jede Region wird anfangs treffend charakterisiert. Der Verlauf jeder Route wird kurz beschrieben und enthält alle wissenswerten Angaben, wie Marschzeiten usw.

Im Anhang des Buches finden wir in Tabellenform Verzeichnisse der Passübergänge und Passlandschaften mit Routenskizzen. Weiter werden uns die schönsten Aussichtsberge und Bergseen vorgestellt. Zum Schluss finden wir noch ein Verzeichnis der Clubhütten SAC, der Jugendherbergen und der Naturfreundehäuser. Das ist aber noch nicht alles! In der Einführung erfahren wir Näheres über die Geographie, Topographie, die Sprachverhältnisse und die Geschichte Graubündens. Wichtig für Lehrer und Lagerleiter und daher zu eingehendem Studium empfohlen, scheinen mir die Ausführungen im Abschnitt über das Wandern im Gebirge zu sein.

Alles in allem: Ein Buch, das in die Hand eines jeden Wanderers und Bergfreundes gehört.

H. H.

Didaktik

Gruppenunterricht

Begründung, Modell und Beispiel

von Max Feigenwinter. 103 Seiten, kartoniert. Einzelpreis Fr. 6.80, ab 10 Ex. Fr. 5.50, ab 50 Ex. Fr. 5.—, ab 100 Ex. Fr. 4.50. Comenius Verlag, Hitzkirch.

Der Autor ist Seminarlehrer und Volksschullehrer in Sargans. Er legt hier eine Arbeit vor, die zeigt, wie der vielgerühmte und doch so wenig praktizierte Gruppenunterricht durchgeführt werden kann. In allen Teilen des Buches ist spürbar, wie sich hier Theorie und Praxis durchdringt.

Feigenwinter geht von den psychologischen und sozialpädagogischen For-

schungsergebnissen aus und zeigt an Modellen, **wie** man Gruppenunterricht durchführen kann.

Es geht ihm nicht darum, eine Methode zu propagieren, sondern er zeigt, dass soziales Lernen in der Schule notwendig ist und als Unterrichtsprinzip verstanden werden muss. Zahlreiche Beispiele verdeutlichen, wie die Modelle für arbeitsgleichen und arbeitsteiligen Gruppenunterricht realisiert werden können. Die Praxis des Gruppenunterrichts lehrt aber, dass der «Teufel in den Details steckt». Darum werden mit aller Sorgfalt diese Kleinigkeiten beschrieben und Lösungsmöglichkeiten angeboten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieses Buch realistisch zeigt, wie man heute auf allen Schulstufen demokratisch und sozialintegrativ unterrichten kann.

Naturkunde

Pflanzenkunde

Verfasser ist Dr. Samuel Wegmüller, Oberassistent-Lektor am Botanischen Institut der Universität Bern. 120 Farbfotos und über 500 Zeichnungen von Katharina Bütikofer. 225 Seiten, Papp-

band Fr. 15.—. Verlag Paul Haupt, Bern. Dr. Wegmüller verfügt über eine reiche Unterrichtspraxis auf der Stufe der Primar- und Sekundarschule und am Lehrerseminar und ist damit sowohl sachlich als auch methodisch sehr gut ausgewiesen. Das Buch ist flüssig und schlicht geschrieben. Ausgehend von Einzeldarstellungen typischer Pflanzen werden weitere Vertreter der häufigsten Familien geschildert. Im weiteren enthält das Buch Abschnitte über den Aufbau der Pflanze, die Funktion der verschiedenen Organe und vor allem auch die Darstellung von Lebensgemeinschaften und viele, heute besonders nötige Hinweise auf ökologische Zusammenhänge.

Der Illustration des Buches wurde ein ganz besonderes Gewicht beigemessen. Es enthält zahlreiche Farbfotos, Zeichnungen und Schemata. Einer begabten jungen Künstlerin, Fräulein Katharina Bütikofer, ist es gelungen, bei jeder der dargestellten Pflanzen das Charakteristische in wissenschaftlicher und künstlerischer Hinsicht einwandfrei herauszuarbeiten.

Mit dem im Auftrag zweier Kantone geschaffenen Lehrmittel ist ein kleiner, aber grundsätzlich nicht unwichtiger Schritt in Richtung der erstrebten schweizerischen Schulkoordination getan.

Der zoologische Teil wird erst später erscheinen.



Bei Schulreisen 1972

die Taminaschlucht im Bad Pfäfers — das überwältigende Naturerlebnis

geschichtlich interessant, kundige Führung, angemessene Preise im Restaurant Bad Pfäfers. Hin- und Rückfahrt mit dem «Schluchtebussli» ab Kronenplatz, Bad Ragaz.

Anfragen an die Zentraldirektion der Thermalbäder und Grand-Hotels Bad Ragaz, ☎ 085 9 19 06 oder Restaurant Bad Pfäfers, ☎ 085 9 12 60.